

FORTBILDUNGEN PROGRAMM

Auszug aus dem Gesamtprogramm

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Studienjahr 2025/26

Kinderschutz

Studienjahr 2025/26

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Auszug aus dem Gesamtprogramm

Seminare Wintersemester 2025

Kinderschutz verstehen und umsetzen – Informationsnachmittag

LV-Nr.:	K20W25WF02 Anmelden
Termin:	15.09.2025 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung:	bis 01.09.2025
Leitung:	Wallner Florian
Referent:innen:	Dundler Monika, Wallner Florian
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Wie eine Gemeinschaft mit Vielfalt und Konflikten umgeht, welche Maßnahmen zur Wahrung des Schutzes und der Würde aller Personen getroffen werden, ist für die Prävention von Gewalt von großer Bedeutung. Dieser Informationsnachmittag bietet einen ersten Überblick über wichtige Schritte und konkrete Maßnahmen zur Etablierung eines Kinderschutzkonzeptes. Expert:innen stellen diese vor und stehen für Diskussion zur Verfügung. Es wird ein umfassender Blick auf die Prävention verschiedener Gewaltformen (verbale, körperliche, emotionale, relationale, aber auch sexualisierte und strukturelle Gewalt) gelegt. Für die konkrete Umsetzung als Teil der Schulentwicklung bietet dies einen guten Überblick und kann in der Folge in den weiteren, aufbauenden Workshops zum Thema Kinderschutz vertieft werden.

Kinderschutzkonzept: Grundlagen und Bausteine für die Entwicklung eines Kinderschutzkonzeptes am Schulstandort

LV-Nr.:	K20W25HN05 Anmelden
Termin:	14.10.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 30.09.2025
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Vasold Stefanie
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung erhalten Pädagog:innen von Fachexpert:innen Einblick in das Thema Kinderschutzkonzepte. Neben Grundlagenwissen (Was sind Kinderschutzkonzepte und warum brauchen wir das am Schulstandort?) werden konkrete Bausteine für die Erarbeitung eines Kinderschutzkonzeptes am Schulstandort vorgestellt.

Kinderschutzkonzept: Grundlagen-Workshop von ECPAT

LV-Nr.:	K20W25HN08 Anmelden
Termin:	15.10.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 01.10.2025
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Rauch Claudia, ECPAT Österreich
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

ECPAT (Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor sexueller Ausbeutung – www.ecpat.at) ist eine der Expert:innenorganisationen in Österreich, die sich mit jahrzehntelanger Expertise um die professionelle Entwicklung und Implementierung von Kinderschutzkonzepten in Organisationen bemüht.

Im Grundlagen-Workshop werden die wichtigsten Informationen zu Kinderschutzkonzepten praxisorientiert vermittelt. Schulen erhalten Know-how zu Relevanz, Zielsetzung und Inhalt der Konzepte. Arbeitsmaterialien unterstützen die Teilnehmenden beim Start in den Prozess der Ausarbeitung der ersten Bausteine des eigenen Kinderschutzkonzepts.

- Wiederholende Einführung in Kinderschutzkonzepte und -standards
- Bedarfserhebung angepasst an die eigene Organisation – mit Selbsteinschätzung und Risikoanalyse
- Schutzkonzept-Inhalte und Erarbeitungsprozess mit Beispielen aus der Praxis
- Rolle und Aufgabe von Kinderschutz-Beauftragten
- Aktivitätenplan zur Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes

Kinderschutz: Entwicklungsnachmittag Kinderschutzkonzept für Kinderschutzteams – Impulse und Coaching

LV-Nr.:	K20W25WF04 Anmelden
Termin:	16.10.2025 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung:	bis 02.10.2025
Leitung:	Wallner Florian
Referent:innen:	Dundler Monika, Wallner Florian
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

An diesem Entwicklungsnachmittag zum Thema "Kinderschutz verstehen und umsetzen" geben Expert:innen der Schulentwicklung Einblick in konkrete Maßnahmen und Schritte zur Entwicklung eines Kinderschutzkonzeptes an der Schule und stehen für vertiefende Fragen und Austausch zur Verfügung.

(Cyber)Mobbingprävention professionalisieren – hilfreiche Haltung stärken

LV-Nr.:	K20W25HN01 Anmelden
Termin:	03.11.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 20.10.2025
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Hahn-Hoffmann Nikola
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

(Cyber)Mobbing-Prävention ist klar Verantwortung der Leitung. Gleichzeitig braucht es für eine nachhaltig wirksame (Cyber)Mobbing-Präventions-Strategie (als Teil des Schutzkonzeptes der gesamten Schule!) ein gemeinsames Verständnis über eine hilfreiche Haltung.

Folgende Fragen werden diskutiert und mit Good-Practice-Beispielen sowie Praxisfällen beantwortet:

- Was kann eine hilfreiche und professionelle Haltung in Bezug auf (Cyber)Mobbing sein?
- Was kann ich als einzelne Lehrkraft, was können wir als Klassenteam, was das ganze Kollegium beitragen, ganz konkret und im Kontext des Gewaltschutzkonzeptes?
- Wie können Eltern/Erziehungsberechtigte in (Cyber)Mobbingprävention einbezogen, wie Eltern/Erziehungsberechtigte von mobbenden sowie gemobbten Schüler:innen angemessen unterstützt und informiert werden?

Kinderschutzkonzept: Aufbau-Workshop von ECPAT

LV-Nr.:	K20W25HN09 Anmelden
Termin:	25.11.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 11.11.2025
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Rauch Claudia, ECPAT Österreich
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Achtung! BASIS ist der Grundlagen-Workshop mit ECPAT.

ECPAT (Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor sexueller Ausbeutung – www.ecpat.at) ist eine der Expert:innenorganisationen in Österreich, die sich mit jahrzehntelanger Expertise um die professionelle Entwicklung und Implementierung von Kinderschutzkonzepten in Organisationen bemüht.

Im Aufbau-Workshop (Basis = der Grundlagen-Workshop!) werden einzelne Bereiche des Kinderschutzkonzeptes praxisnah beleuchtet: Risikoanalyse, Verhaltenskodex, Personal, Beschwerdemanagement, Partizipation von Schüler:innen, Lehrpersonen, anderen Mitarbeitenden sowie Eltern im Schutzkonzept-Prozess, Rolle und Aufgabe von Kinderschutz-Beauftragten, Zusammenwirken mit anderen Funktionen in der Schule.

Kinderschutz geht nur gemeinsam! Sexuelle Gewalt und sexuellen Missbrauch erkennen, fachliches Wissen und Handlungssicherheit stärken

LV-Nr.:	K20W25HN07 Anmelden
Termine:	06.11.2025 von 15:00 - 18:30 Uhr und 18.11.2025 von 15:00 - 18:30 Uhr
Anmeldung:	bis 23.10.2025
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Gaudriot Michael
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Sexualisierte und sexuelle Gewalt müssen erkannt, benannt und gestoppt, wirkungsvolle Prävention angegangen werden.

Dieses Seminar findet in zwei Teilen statt.

- Der erste Nachmittag bietet eine grundlegende Erarbeitung von Wissen über und Auseinandersetzung mit folgenden Themen: Definition, Formen und Mechanismen sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Symptome und Folgeschäden sexualisierter Gewalt; Täter:innenstrategien und daraus abgeleitete Schutzstrategien, Umgang mit eigener Überforderung, rechtliche Rahmenbedingungen Umgang mit Verdachtsfällen, Handlungsmöglichkeiten in der eigenen Institution und im psychosozialen Feld sowie grundlegende Überlegungen zur Etablierung eines gewalthemmenden Schulklimas und Möglichkeiten der Prävention von sexualisierter Gewalt – auch im Kontext der Kinderschutzkonzepte an Schulen.
- Der zweite Nachmittag dient dem Vertiefen der Basis und der Anwendung der Inhalte durch praktische Fallarbeit. Außerdem wird traumainformierte Gesprächsführung (nicht nur bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt) Thema sein.

Ein Jahr Kinderschutzkonzepte an Schulen – Reflexion und nächste Schritte

LV-Nr.:	K20W25HN10 Anmelden
Termin:	27.11.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 13.11.2025
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	N.N. (KIJA)
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Seit September 2024 sind Kinderschutzkonzepte an Schulen gesetzlich verankert. Der Weg zur Implementierung war ein wichtiger und für viele Beteiligte sehr herausfordernder Prozess. Zeit für ein erstes Resümee und die Planung weiterer Schritte.

- Welche Erfahrungen haben Sie mit der Umsetzung Ihres Kinderschutzkonzeptes am Standort gemacht?
- Welche Fragen haben sich neu gestellt oder sind noch unbeantwortet?
- Und wie kann Kinderschutz als gemeinsame Aufgabe aller Schulpartner:innen weiterentwickelt werden?

Gemeinsam werden wir einen Nachmittag lang zu diesen Fragen arbeiten. Neben Inputs aus der Praxis der Kinder- und Jugendanwaltschaft gibt es Raum für Austausch sowie die Möglichkeit, Fragestellungen in die Gruppe zu tragen.

Mögliche Themenschwerpunkte:

- Schule als Ort der Kinderrechte und lernende Organisation,
- Kinderschutzbeauftragte an der Schule: Erfahrungen, Zusammenarbeit und Verantwortlichkeiten, Verbesserungsbedarf, Unterstützungsmöglichkeiten,
- Gefährdungssituationen sicher erkennen – Handlungsrichtlinien für den Ernstfall,
- Teilhabe Schulpartner:innen – Kommunikation und Information über Rechte, Beschwerdemöglichkeiten, Einbindung von Schüler:innen,
- Gestaltung des Evaluierungsprozesses, Weiterentwicklung des Schutzkonzeptes.

Kinderschutz verstehen und umsetzen – Sprechstunde Gewaltprävention

LV-Nr.:	K20W25WF03 Anmelden
Termin:	02.12.2025 von 15:30 - 17:00 Uhr
Anmeldung:	bis 18.11.2025
Leitung:	Wallner Florian
Referent:innen:	Wallner Florian
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In dieser Sprechstunde zum Thema "Kinderschutz verstehen und umsetzen" stehen Ihnen Expert:innen zur konkreten Umsetzung eines Kinderschutzkonzeptes für vertiefende Fragen und Austausch zur Verfügung.

Intervention für spezifische Gewaltformen im Rahmen des Kinderschutzes planen und umsetzen – Vernetzung mit Fach- und Beratungsstellen in der Praxis

LV-Nr.: K20W25HN06 | [Anmelden](#)
 Termin: 02.12.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
 Anmeldung: bis 18.11.2025
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Eberle Dominik
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Am Beispiel spezifischer Gewaltformen wie z.B. Cybermobbing, Vernachlässigung, sexualisierte Online-Gewalt und anderen wird praxisnah aufgezeigt, wie Intervention im Rahmen des Schutzkonzeptes geplant und umgesetzt werden kann (=Case Management bzw. Vorgangsweise im bestätigten Fall von Gewalt). Die fachliche Beratung bis hin zu einer engen Kooperation mit Fach- und Beratungsstellen (wie z.B. Schulpsychologie, Kinder- und Jugendanwaltschaft oder Kinder- und Jugendhilfe) wird in diesem Zusammenhang thematisiert, mögliche Abläufe werden diskutiert.

"Wenn Mobbing Schule macht": Strategien für Pädagog:innen

LV-Nr.: K20W25HN04 | [Anmelden](#)
 Termin: 04.12.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
 Anmeldung: bis 20.11.2025
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Friesacher Simone, Reinwald Doris
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Mobbing und Cybermobbing, schwelende Konflikte und eine erhöhte Gewaltbereitschaft stellen viele Lehrer:innen vor große Herausforderungen. Ohnmachtsgefühle und Unsicherheit im Umgang mit solchen Situationen sind keine Seltenheit. Doch wie kann ich als Pädagog:in handlungsfähig bleiben und wirksam reagieren? Was sind erste Schritte bei beginnendem Mobbing? Worauf sollte ich achten? Und welche Form der Gesprächsführung ist hilfreich und angemessen? In diesem Seminar befassen wir uns mit konkreten Handlungsmöglichkeiten bei Mobbingwahrnehmungen und Sie lernen praxistaugliche Methoden des Vorgehens kennen.

Mobbing?? Was nun?! (Cyber)Mobbing-Verdacht erkennen und kompetent handeln

LV-Nr.: K20W25HN03 | [Anmelden](#)
 Termin: 09.12.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
 Anmeldung: bis 25.11.2025
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Gründl Petra, Schmidt Stefanie
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Das Gewaltphänomen Mobbing und Cybermobbing wird klar verständlich und mit viel Erfahrung aus der Fachstelle für Mobbing analysiert. Im Zentrum stehen konkrete Anknüpfungspunkte für Lehrkräfte und Leitungen, wo und wie angesetzt werden kann, um Mobbing präventiv zu verhindern, anfängliche Mobbingdynamiken im Keim zu ersticken und im Verdachtsfall rasch und sicher abzuklären und zu handeln – auch mit Hilfe von Beratung bis aktiver Intervention durch externe Fachstellen, die sich die Schule schon im Vorfeld ins Boot holen kann.

Kinderschutz verstehen und umsetzen: Implementierungstag – Schulentwicklung und Kinderschutz – für Kinderschutzteams

LV-Nr.: K20W25WF00 | [Anmelden](#)
 Termin: 14.01.2026 von 09:00 - 17:15 Uhr
 Anmeldung: bis 15.05.2025
 Leitung: Wallner Florian
 Referent:innen: Dundler Monika, Wallner Florian
 Ort: N1.2.10 (eL2)

Kurzbeschreibung

An diesem Implementierungstag zum Thema "Kinderschutz verstehen und umsetzen" an der PPH Burgenland diskutieren Expert:innen der Schulentwicklung wichtige Vorgehensweisen zur Implementierung und nachhaltigen Verankerung eines Kinderschutzkonzeptes an der Schule und stehen Teilnehmer:innen für vertiefende Fragen und Austausch zur Verfügung.

Soziales Lernen und Mobbingprävention – darf's auch spielerisch sein?

LV-Nr.:	K20W25HN02 Anmelden
Termin:	20.01.2026 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung:	bis 06.01.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Wallner Florian
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Soziales Lernen und Mobbingprävention gehen Hand in Hand. Wenn wir auf die primärpräventive Ebene schauen, so geht es um die vielen kleinen und wirksamen Elemente und Handlungen, Maßnahmen und Übungen im Rahmen des Classroom Managements und des Sozialen Lernens, die für den Aufbau förderlicher Beziehungen und den Aufbau eines gewaltfreien Rahmens wichtig sind. Viele hiervon können direkt von Lehrer:innen (im Unterricht) mit großer Wirkung eingesetzt werden.

Seminare Sommersemester 2026

Kinderschutz verstehen und umsetzen – Informationsnachmittag

LV-Nr.:	K20S26WF01 Anmelden
Termin:	16.02.2026 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung:	bis 02.02.2026
Leitung:	Wallner Florian
Referent:innen:	Dundler Monika, Wallner Florian
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Wie eine Gemeinschaft mit Vielfalt und Konflikten umgeht, welche Maßnahmen zur Wahrung des Schutzes und der Würde aller Personen getroffen werden, ist für die Prävention von Gewalt von großer Bedeutung. Dieser Informationsnachmittag bietet einen ersten Überblick über wichtige Schritte und konkrete Maßnahmen zur Etablierung eines Kinderschutzkonzeptes. Expert:innen stellen diese vor und stehen für Diskussion zur Verfügung.

Ein umfassender Blick wird auf die Prävention verschiedener Gewaltformen (verbale, körperliche, emotionale, relationale, aber auch sexualisierte und strukturelle Gewalt) gelegt. Für die konkrete Umsetzung als Teil der Schulentwicklung bietet dies einen guten Überblick und kann in der Folge in den weiteren, aufbauenden Workshops zum Thema Kinderschutz vertieft werden.

(Cyber)Mobbingprävention professionalisieren – hilfreiche Haltung stärken und im Rahmen des Schutzkonzeptes implementieren

LV-Nr.:	K20S26HN09 Anmelden
Termin:	16.02.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 02.02.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Hahn-Hoffmann Nikola
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

(Cyber)Mobbing-Prävention ist klar Verantwortung der Leitung. Gleichzeitig braucht es für eine nachhaltig wirksame (Cyber)Mobbing-Präventions-Strategie als Teil des Schutzkonzeptes ein gemeinsames Verständnis über eine hilfreiche Haltung. Folgende Fragen werden diskutiert und mit Good-Practice-Beispielen sowie Praxisfällen beantwortet: Was kann eine hilfreiche und professionelle Haltung in Bezug auf (Cyber)Mobbing sein? Was kann ich als einzelne Lehrkraft, was können wir als Klassenteam, was das ganze Kollegium beitragen, ganz konkret und im Kontext des Gewaltschutzkonzeptes? Wie können Eltern/Erziehungsberechtigte in (Cyber)Mobbingprävention einbezogen, wie Eltern/Erziehungsberechtigte von mobbenden sowie gemobbten Schüler:innen angemessen unterstützt und informiert werden? Wie kann professionelle Intervention organisiert und umgesetzt werden, auch mit Hilfe von externen Fach- und Beratungsstellen?

Kinderschutzkonzept: Grundlagen-Workshop von ECPAT

LV-Nr.:	K20S26HN06 Anmelden
Termin:	23.02.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 09.02.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Rauch Claudia
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

ECPAT ist eine der Expert:innenorganisationen in Österreich, die sich mit jahrzehntelanger Expertise um die professionelle Entwicklung und Implementierung von Kinderschutzkonzepten in Organisationen bemüht. Im Grundlagen-Workshop werden die wichtigsten Informationen zu Kinderschutzkonzepten praxisorientiert vermittelt. Schulen erhalten Know-how zu Relevanz, Zielsetzung und Inhalt der Konzepte. Arbeitsmaterialien unterstützen die Teilnehmenden beim Start in den Prozess der Ausarbeitung der ersten Bausteine des eigenen Kinderschutzkonzeptes.

- Wiederholende Einführung in Kinderschutzkonzepte und -standards
- Bedarfserhebung für die eigene Organisation – mit Selbsteinschätzung und Risikoanalyse
- Schutzkonzept-Inhalte und Erarbeitungsprozess mit Beispielen aus der Praxis
- Rolle und Aufgabe von Kinderschutz-Beauftragten
- Aktivitätenplan zur Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes

"Wenn Mobbing Schule macht" – Strategien für Pädagog:innen

LV-Nr.:	K20S26HN01 Anmelden
Termin:	03.03.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 17.02.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Friesacher Simone, Reinwald Doris
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Mobbing und Cybermobbing, schwelende Konflikte und eine erhöhte Gewaltbereitschaft stellen viele Lehrer:innen vor große Herausforderungen. Ohnmachtsgefühle und Unsicherheit im Umgang mit solchen Situationen sind keine Seltenheit.

- Doch wie kann ich als Pädagog:in handlungsfähig bleiben und wirksam reagieren?
- Was sind erste Schritte bei beginnendem Mobbing?
- Worauf sollte ich achten?
- Und welche Form der Gesprächsführung ist hilfreich und angemessen?

In diesem Seminar befassen wir uns mit konkreten Handlungsmöglichkeiten bei Mobbingwahrnehmungen und Sie lernen praxistaugliche Methoden des Vorgehens kennen.

Kinderschutzkonzept: Grundlagen und Bausteine für die Entwicklung eines Kinderschutzkonzeptes am Schulstandort

LV-Nr.: K20S26HN02 | [Anmelden](#)
Termin: 11.03.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 25.02.2026
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Vasold Stefanie
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung erhalten Pädagog:innen von Fachexpert:innen Einblick in das Thema Kinderschutzkonzepte. Neben Grundlagenwissen ("Was sind Kinderschutzkonzepte und warum brauchen wir das am Schulstandort?") werden konkrete Bausteine für die Erarbeitung eines Kinderschutzkonzeptes am Schulstandort vorgestellt.

Intervention für spezifische Gewaltformen im Rahmen des Kinderschutzes planen und umsetzen – Vernetzung mit Fach- und Beratungsstellen in der Praxis

LV-Nr.: K20S26HN03 | [Anmelden](#)
Termin: 12.03.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 26.02.2026
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Eberle Dominik
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Am Beispiel spezifischer Gewaltformen wie z.B. Cybermobbing, Vernachlässigung, sexualisierte Online-Gewalt und anderen wird praxisnah aufgezeigt, wie Intervention im Rahmen des Schutzkonzeptes geplant und umgesetzt werden kann (=Case Management bzw. Vorgangsweise im bestätigten Fall von Gewalt). Die fachliche Beratung bis hin zu einer engen Kooperation mit Fach- und Beratungsstellen (wie z.B. Schulpsychologie, Kinder- und Jugendanwaltschaft oder Kinder- und Jugendhilfe) wird in diesem Zusammenhang thematisiert, mögliche Abläufe werden diskutiert.

Kinderschutz geht nur gemeinsam! Sexuelle Gewalt und sexuellen Missbrauch erkennen, fachliches Wissen und Handlungssicherheit stärken. Seminar in zwei Teilen!

LV-Nr.:	K20S26HN05 Anmelden
Termin:	17.03.2026 von 15:00 - 18:30 Uhr 25.03.2026 von 15:00 - 18:30 Uhr
Anmeldung:	bis 03.03.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Gaudriot Michael
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Sexualisierte und sexuelle Gewalt müssen erkannt, benannt und gestoppt, wirkungsvolle Prävention angegangen werden. Dieses Seminar findet in zwei Teilen statt.

- Der erste Nachmittag bietet eine grundlegende Erarbeitung von Wissen über und Auseinandersetzung mit folgenden Themen: Definition, Formen und Mechanismen sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Symptome und Folgeschäden sexualisierter Gewalt; Täter:innenstrategien und daraus abgeleitete Schutzstrategien, Umgang mit eigener Überforderung, rechtliche Rahmenbedingungen Umgang mit Verdachtsfällen, Handlungsmöglichkeiten in der eigenen Institution und im psychosozialen Feld sowie grundlegende Überlegungen zur Etablierung eines gewalthemmenden Schulklimas und Möglichkeiten der Prävention von sexualisierter Gewalt – auch im Kontext der Kinderschutzkonzepte an Schulen.
- Der zweite Nachmittag dient dem Vertiefen der Basis und der Anwendung der Inhalte durch praktische Fallarbeit. Außerdem wird traumainformierte Gesprächsführung (nicht nur bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt) Thema sein.

Kinderschutzkonzept: Aufbau-Workshop von ECPAT

LV-Nr.:	K20S26HN07 Anmelden
Termin:	13.04.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 30.03.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Rauch Claudia
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Achtung! BASIS ist der Grundlagen-Workshop mit ECPAT.

ECPAT (Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor sexueller Ausbeutung – www.ecpat.at) ist eine der Expert:innenorganisationen in Österreich, die sich mit jahrzehntelanger Expertise um die professionelle Entwicklung und Implementierung von Kinderschutzkonzepten in Organisationen bemüht.

Im Aufbau-Workshop (Basis = der Grundlagen-Workshop!) werden einzelne Bereiche des Kinderschutzkonzeptes praxisnah beleuchtet:

- Risikoanalyse,
- Verhaltenskodex, Personal,
- Beschwerdemanagement,
- Partizipation von Schüler:innen, Lehrpersonen, anderen Mitarbeitenden sowie Eltern im Schutzkonzept-Prozess,
- Rolle und Aufgabe von Kinderschutz-Beauftragten, Zusammenwirken mit anderen Funktionen in der Schule.

Kinderschutz verstehen und umsetzen – Sprechstunde Gewaltprävention

LV-Nr.:	K20S26WF03 Anmelden
Termin:	14.04.2026 von 15:30 - 17:00 Uhr
Anmeldung:	bis 31.03.2026
Leitung:	Wallner Florian
Referent:innen:	Wallner Florian
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In dieser Sprechstunde zum Thema "Kinderschutz verstehen und umsetzen" stehen Ihnen Expert:innen zur konkreten Umsetzung eines Kinderschutzkonzeptes für vertiefende Fragen und Austausch zur Verfügung.

Mobbing?? Was nun?! (Cyber)Mobbing-Verdacht erkennen und kompetent handeln

LV-Nr.:	K20S26HN00 Anmelden
Termin:	15.04.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 01.04.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Gründl Petra, Schmidt Stefanie
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Das Gewaltphänomen Mobbing und Cybermobbing wird klar verständlich und mit viel Erfahrung aus der Fachstelle für Mobbing analysiert. Im Zentrum stehen konkrete Anknüpfungspunkte für Lehrkräfte und Leitungen, wo und wie angesetzt werden kann, um Mobbing präventiv zu verhindern, anfängliche Mobbingdynamiken im Keim zu ersticken und im Verdachtsfall rasch und sicher abzuklären und zu handeln – auch mit Hilfe von Beratung bis aktiver Intervention durch externe Fachstellen, die sich die Schule schon im Vorfeld ins Boot holen kann.

Ein Jahr Kinderschutzkonzepte an Schulen – Reflexion und nächste Schritte

LV-Nr.:	K20S26HN08 Anmelden
Termin:	20.04.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 06.04.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Garnitschnig Ines (KIJA Wien)
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Seit September 2024 sind Kinderschutzkonzepte an Schulen gesetzlich verankert. Der Weg zur Implementierung war ein wichtiger und für viele Beteiligte sehr herausfordernder Prozess. Zeit für ein erstes Resümee und die Planung weiterer Schritte. Welche Erfahrungen haben Sie mit der Umsetzung Ihres Kinderschutzkonzeptes am Standort gemacht? Welche Fragen haben sich neu gestellt oder sind noch unbeantwortet? Und wie kann Kinderschutz als gemeinsame Aufgabe aller Schulpartner:innen weiterentwickelt werden?

Gemeinsam werden wir einen Nachmittag lang zu diesen Fragen arbeiten. Neben Inputs aus der Praxis der Kinder- und Jugendanwaltschaft gibt es Raum für Austausch sowie die Möglichkeit, Fragestellungen in die Gruppe zu tragen. Mögliche Themenschwerpunkte:

- Schule als Ort der Kinderrechte und lernende Organisation,
- Kinderschutzbeauftragte an der Schule: Erfahrungen, Zusammenarbeit und Verantwortlichkeiten, Verbesserungsbedarf, Unterstützungsmöglichkeiten,
- Gefährdungssituationen sicher erkennen - Handlungsrichtlinien für den Ernstfall,
- Teilhabe Schulpartner:innen Kommunikation und Information über Rechte, Beschwerdemöglichkeiten, Einbindung von Schüler:innen,
- Gestaltung des Evaluierungsprozesses, Evaluierung und Weiterentwicklung des Schutzkonzeptes.

Kinderschutz: Entwicklungsnachmittag Kinderschutzkonzept für Kinderschutzteams – Impulse und Coaching

LV-Nr.: K20S26WF04 | [Anmelden](#)
Termin: 29.04.2026 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 15.04.2026
Leitung: Wallner Florian
Referent:innen: Dundler Monika, Wallner Florian
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

An diesem Entwicklungsnachmittag zum Thema "Kinderschutz verstehen und umsetzen" geben Expert:innen der Schulentwicklung Einblick in konkrete Maßnahmen und Schritte zur Entwicklung eines Kinderschutzkonzeptes an der Schule und stehen für vertiefende Fragen und Austausch zur Verfügung.

Soziales Lernen und Mobbingprävention – darf's auch spielerisch sein?

LV-Nr.: K20S26HN04 | [Anmelden](#)
Termin: 05.05.2026 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 21.04.2026
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Wallner Florian
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Soziales Lernen und Mobbingprävention gehen Hand in Hand. Wenn wir auf die primärpräventive Ebene schauen, so geht es um die vielen kleinen und wirksamen Elemente und Handlungen, Maßnahmen und Übungen im Rahmen des Classroom Managements und des Sozialen Lernens, die für den Aufbau förderlicher Beziehungen und einen gewaltfreien Rahmen wichtig sind. Viele hiervon können direkt von Lehrer:innen (im Unterricht) mit großer Wirkung eingesetzt werden.

Kinderschutz: Implementierungstag – Schulentwicklung und Kinderschutz – für Kinderschutzteams

LV-Nr.: K20S26WF02 | [Anmelden](#)
Termin: 02.06.2026 von 09:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 15.11.2025
Leitung: Wallner Florian
Referent:innen: Dundler Monika, Wallner Florian,
Ort: N1.2.12 (SR 15)

Kurzbeschreibung

An diesem Implementierungstag zum Thema "Kinderschutz verstehen und umsetzen" an der PPH Burgenland diskutieren Expert:innen der Schulentwicklung mit den Teilnehmer:innen wichtige Vorgehensweisen zur Implementierung und nachhaltigen Verankerung eines Kinderschutzkonzeptes an der Schule und stehen Teilnehmer:innen für vertiefende Fragen und Austausch zur Verfügung.